



WIRTSCHAFTSFACHOBERSCHULE
FRANZ KAFKA MERAN

Fachcurriculum
5. Klasse
Weltwirtschaft und Sprachen

RECHTSKUNDE

Kompetenzen für die 3. Klasse im zweiten Biennium (5. Klassen)

(aus: „Rahmenrichtlinien für die Fachoberschulen in Südtirol“ – Autonome

Fachcurriculum Rechtskunde
Schwerpunkt Weltwirtschaft und Sprachen

Kompetenzen:

Der Schüler, die Schülerin kann
mit Rechtsquellen autonom umgehen, sie interpretieren und anwenden
sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern
die wichtigsten Bestimmungen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, die für Unternehmer und Bürger von besonderer Bedeutung sind, überblicken und anwenden
die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen analysieren und die Auswirkungen auf den Einzelnen, den Arbeitsmarkt und die Umwelt aufzeigen.
(RRL)

Fertigkeiten (RRL)	Kenntnisse (RRL)	Inhalte/ Themenbereiche	Methodisch- didaktische Überlegungen	Anmerkungen/ Querverweise	Bewertung
Die geschichtliche Entwicklung der Europäischen Union darstellen, die Zusammensetzung und Aufgaben ihrer Organe unterscheiden, die Bedeutung des EU-Rechts erfassen	Grundzüge des europäischen Rechts	Geschichte der Europäischen Union Organe der Europäischen Union Aufgaben der Europäischen Union Rechtsakte der Europäischen Union	Zur Auswahl: Lehrervortrag Unterrichtsgespräch Übungen mit der Verfassung, dem Autonomiestatut und anderen Rechtsquellen Bearbeitung von Fallbeispielen Gruppenarbeiten Pro und Contra Diskussionen mit Schwerpunkt Verwendung der Fachsprache Internetrecherche	Die Schwerpunkte werden von den Fachlehrpersonen den eigenen Bedürfnissen oder Schwerpunkten angepasst bzw. auch in verschiedenen Unterthemen umgesetzt.	Dokumentation- bzw. Bewertungsgrundlagen (Auswahl) Kompetenzorientiertes Prüfungsgespräch Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge Schriftliche Tests mit offenen Fragen Präsentation der Ergebnisse von Übungen Multiple-Choice-Tests mit Auswahlantworten Kompetenzniveaus: Kompetenzstufe 1 Der Schüler/die Schülerin - kennt verschiedene Rechtsquellen und kann sie mit Unterstützung anwenden, - kennt die wichtigsten Bestimmungen des Privatrechts, kann sie beschreiben und am einfachen Beispiel erläutern, - kann die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen und ihre Auswirkungen in Grundzügen erkennen, - versteht die Fachsprache und kann sie ansatzweise anwenden, - kann einfache Berichte zu rechtlichen Themen verstehen und eine Stellungnahme abgeben.
Die grundlegenden Regelungen der EU und der internationalen Handelsabkommen überblicken und die Chancen und Risiken abschätzen	Grundlegende Ziele und Bedeutung der Handelsabkommen der WTO und der EU	Internationale und europäische Handelsgesetzgebung		Einzelne Themen werden von den Fachlehrpersonen fächerübergreifend behandelt.	
Zusammensetzung und Aufgaben des Internationalen Gerichtshofs bei internationalen Streitfällen erklären, ausgewählte Urteile erörtern	Zuständigkeiten und Arbeitsweise des Internationalen Gerichtshofs, Verfahren der Streitentscheidung, Wirkung der Urteile	Zusammensetzung und Aufgaben des Internationalen Gerichtshofs			
Möglichkeiten der Streitbeilegung im internationalen Handel aufzeigen	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit in Handelssachen	Zuständige Stellen der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit			
Die Grundprinzipien der Verfassung aufzeigen, die Zusammensetzung und Aufgaben der wichtigsten Staatsorgane beschreiben	Aufbau der Italienischen Republik	Grundlagen der Staatslehre Aufbau, Merkmale und Grundprinzipien der Verfassung <u>Organe und Aufgaben:</u> Parlament Regierung Präsident der Republik Verfassungsgerichtshof		Aktuelle Themen werden gezielt in den Fachunterricht eingebaut.	
Die grundlegenden Regelungen des Verbraucherschutzes erfassen und anwenden	Internationaler europäischer und nationaler Verbraucherschutz: Grundprinzipien des	Verbraucherschutz Verbraucherzentrale Behörden des Verbraucherschutzes			

	Verbraucherschutz; Aufklärung des Konsumenten; die Südtiroler und die europäische Verbraucherzentrale: Überblick über deren Tätigkeiten; Europäische und internationale Behörden zum Verbraucherschutz				Kompetenzstufe 2 Der Schüler/die Schülerin - kann die Rechtsquellen größtenteils autonom anwenden, - hat einen guten Überblick über die wichtigsten Bestimmungen des Privatrechts und kann sie am Fallbeispiel anwenden, - kann die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen erkennen und ihre Auswirkungen aufzeigen, - versteht die Fachsprache und kann sie meist korrekt anwenden, - kann einfache Fachtexte und Berichte zu rechtlichen Themen zusammenfassen und eine Stellungnahme abgeben. Kompetenzstufe 3 Der Schüler/die Schülerin - kann die Rechtsquellen autonom anwenden und interpretieren, kennt die wichtigsten Bestimmungen des Privatrechts, kann sie ableiten und selbständig anwenden, - kann die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen erklären und ihre Auswirkungen bewerten, - kann sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, - kann Fachtexte und Berichte zu rechtlichen Themen verstehen und Zusammenhänge erfassen, erklären, kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern.
Die Rechtswirkungen der Eheschließung, -trennung und -scheidung aufzeigen, das rechtliche Eltern-Kind-Verhältnis analysieren Die gesetzliche von der testamentarischen Erbfolge abgrenzen, Rechte und Pflichten bei einem Todesfall in der Familie aufzeigen	Grundzüge des Erb- und Familienrechts	Rechtliche Bedeutung der Familie und Verwandtschaft Ehe Nichteheliche Lebensgemeinschaft Das Kindschaftsrecht Ehetrennung Ehescheidung Gesetzliche Erbfolge Testamentarische Erbfolge Berufung zur Erbfolge Annahme und Erwerb der Erbschaft Erbgemeinschaft und Erbteilung Ausgleichung Schenkung			